

## Schafgesundheit in Thüringen

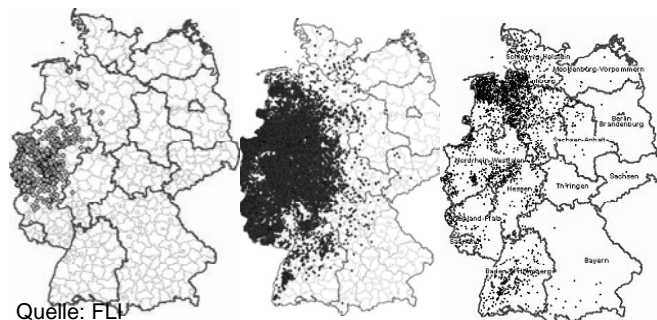
Dr. Udo Moog  
Schafgesundheitsdienst der Thüringer Tierseuchenkasse

### 4. Veranstaltung zur Schaf- und Ziegengesundheit für Tierhalter und Tierärzte



24.9.2008 in Bösleben

Deutschland 2006 890 Fälle  
Deutschland 2007 20.430 Fälle  
Deutschland 2008 4.511 Fälle  
davon 5051 Rinder



Quelle: FLV

## BT 2008 in Deutschland

Im ersten Halbjahr meist „Altfälle“

Bestands- typ	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.	2008
Rinder	73	492	816	568	445	248	<b>4.718</b>
Schafe	13	115	108	18	3	3	<b>288</b>
Ziegen	1		2	1			<b>11</b>
Mischbest.		3	6	2			<b>18</b>
Wildgehege		1		1		2	<b>16</b>
<b>Alle</b>	<b>87</b>	<b>611</b>	<b>932</b>	<b>590</b>	<b>448</b>	<b>253</b>	<b>5.051</b>

Quelle: BMELV

## BT 2009 in Deutschland

Im zweiten Halbjahr keine Fälle mehr

Bestands- typ	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	1.HJ 2009
Rinder	38	44	34	12	3	1	<b>132</b>
Schafe	1		1				<b>2</b>
Ziegen							
Mischbest.	2						<b>2</b>
Wildgehege		1					<b>1</b>
<b>Alle</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>137</b>

Je 1 Fall in Thüringen im Januar und Februar

Quelle: BMELV

## BT Impfung in Thüringen

Jahr	Anz. Rinder		%	Anz. Schafe		%	Anz. Ziegen		%
	Soll	Ist		Soll	Ist		Soll	Ist	
2008	330.773	1 x 316.268 2 x 286.733	<b>95,6</b> <b>86,7</b>	259.938	268.805	<b>103,4</b>	19.338	19.058	<b>98,5</b>
2009	315.217	308.537	<b>97,8</b>	244.022	211.246	<b>86,5</b>	18.220	16.183	<b>88,8</b>

Quelle: TLLV

## BT Impfung in Thüringen

Jahr	gesamt		
	Soll	Ist	%
2.008	610.049	604.131	<b>99,03</b>
2.009	577.475	535.966	<b>92,81</b>

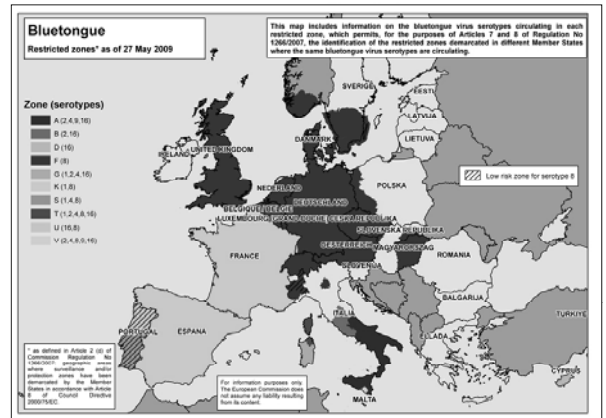
Ziel: der EU-Vorgabe 80% der Wiederkäuer

Quelle: TLLV

## BTV – 6/11

- Untersuchungen haben ergeben, dass es sich bei den isolierten Viren um Impfvirus handelt.
- Danach ist davon auszugehen, dass die Ausbrüche in den NL, der Grafschaft Bentheim und in Belgien durch den illegalen Einsatz Lebendimpfstoffen aus Südafrika hervorgerufen worden waren.

## BT Situation 27.5.2009



## Perspektive 2010

Ausrotten der Krankheit → Impfpflicht!

Gesetzeslage am 23.9.2009

## FTA Kleine Wiederkäuer

- 12 Module
- Freitag von 16.00 bis Samstag Nachmittag
- Etwa die Hälfte der Ausbildung in der Praxis
- Kosten: 250€ je Modul
- 20 Teilnehmer
- 4 Teilnehmer aus Thüringen
- Nächstes Modul: Fütterung am 30./31.10.2009 in Jena





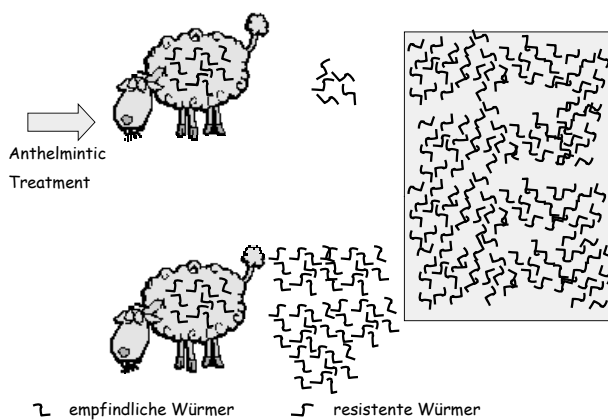
## Endoparasitosen

- Targeted selective treatments (TSTs) (gezielte Behandlung)
- TSTs steht für die partielle Behandlung der Herde
- behandelt werden nur Tiere, die für diese Krankheit empfindlich sind

## Welche Hilfsmittel sind für die gezielte Behandlung nutzbar?

- FAMACHA → bei gedrehten roten Magenwurm (*Hämönchus contortus*)
- Durchfall-Index → nur die verkoteten Lämmer/ Schafe werden behandelt
- Body condition score → nur die abgemagerten Schafe werden behandelt

## Nutzen des Refugiums



## Gareth Bath, Stavanger 2009

Fazit aus einer Untersuchung zum PARASOL-Projekt

THE MOTTO:

LEAVE THE BEST

AND

TREAT THE REST

**VERORDNUNG (EG) Nr. 933/2008 DER  
KOMMISSION  
vom 23. September 2008  
zur Änderung des Anhangs der Verordnung  
(EG) Nr. 21/2004 des Rates in Bezug auf die  
Kennzeichnung der Tiere und den Inhalt der  
Begleitdokumente**

**Dieses System umfasst die folgenden vier  
Elemente:**

1. Kennzeichen zur Identifikation jedes Tieres
2. aktuelle Bestandsregister in jedem Betrieb,
3. Begleitdokumente
4. sowie ein zentrales Betriebsregister bzw. eine elektronische Datenbank.

Die Verordnung (EG) Nr. 21/2004 sieht vor, dass die elektronische Kennzeichnung ab dem

**31. Dezember 2009**

für alle nach diesem Datum geborenen Tiere verbindlich wird.

**Auswirkung für die Schaf- und  
Ziegenhalter in Deutschland**

- Umsetzung in deutsches Recht durch die neue **Viehverkehrsverordnung**  
**ViehVerkV**

**Auswirkung für die Schaf- und  
Ziegenhalter in Thüringen**

In Thüringen besteht eine besondere Situation

- Die Bestellung der OM erfolgt über die Veterinärämter.
- Die Auslieferung erfolgt auch über die Veterinärämter und Firma Striezel.
- Die Bezahlung der OM erfolgt durch die Thüringer Tierseuchenkasse.

**Auswirkung für die Schaf- und  
Ziegenhalter in Thüringen**

- Auch ab 2010 soll dieses sehr gut funktionierende System erhalten bleiben.
- Die Ausschreibung der elektronischen OM erfolgt durch einen Vergabeausschuss, in dem auch je zwei Vertreter des Schaf- und des Ziegenzuchtverbandes vertreten sind.
- Ziel: Bestellung preisgünstiger Ohrmarken, die
  - die gesetzlichen Vorgaben erfüllen,
  - ein Schaf- oder Ziegenleben lang halten und
  - für die vielen Tierhalter, die die Möglichkeiten der elektronischen Tierkennzeichnung nicht nutzen wollen, gut lesbar sind.